



Alle Mannschaften, Organisatoren und Zuschauer hatten viel Spaß beim internationalen Hallenfußball-Turnier.

(Fotos: Henneicke)

Fußball bringt Kulturen zusammen

Viertes internationales Hallenturnier war ein voller Erfolg – FC Old Stars siegt

Deggendorf. (dh) Dass Fußball die Welt vereint und in der Tat viele verschiedene Kulturen friedlich und fair zusammenleben beziehungsweise -spielen können, zeigte sich am Samstag beim vierten Internationalen Fußballturnier in der Comenius-Halle. Ein wahrliches Beispiel gelungener Integration.

Dank an die Helfer

Der Organisator der Veranstaltung sowie Vorsitzende des Netzwerks für kulturelle Vielfalt, Cem Yasinoglu, begrüßte unter anderen die 16 teilnehmenden Mannschaften mit und ohne Migrationshintergrund sowie den Werksleiter von BMW-Dingolfing, Josef Kerscher, der zugleich die Schirmherrschaft übernahm. Yasinoglu bedauerte, den Integrationsbeauftragten der Staatsregierung, Martin Neumeyer, entschuldigen zu müssen, da dieser geschäftlich in die Türkei musste. Seine schriftlich verfassten Grußworte wurden von Nermin Jenetzke überbracht. Yasinoglu bedankte sich bei allen Helfern, Sponsoren und Mitwirkenden. Er sei stolz, dass durch dieses Turnier wieder ein „Miteinander“ ermöglicht werde. In seiner Begrüßung ging Kerscher darauf ein, dass nicht nur bei BMW „diversity“ (Vielfältigkeit) ausgeprägt werde, sondern auch in Deggendorf beim internationalen Fußballturnier. Yasinoglu hieß ebenso zweiten Bürgermeister, Günther Pammer, willkommen. Stolz ist Pammer auf die „globale Aufstellung“ Deggendorfs. Gerade habe er 130 neue ausländische Studenten an der Hochschule begrüßen können,



Das Siegerteam FC Old Stars Deggendorf.

an der derzeit 24 verschiedene Nationen studieren. Stellvertretender Landrat Josef Färber ging in seiner Begrüßungsansprache insbesondere auf das „Zusammenkommen“ der beteiligten Nationen ein, das für ihn in erster Linie von Bedeutung sei, und nicht das „Gegeneinander-Spielen“. Für ihn seien von Beginn an alle Sieger. Ebenfalls anwesend waren die Stadträte Renate Wasmeier sowie Paul Linsmaier. Gut gefüllt war die Turnhalle bereits bei Beginn beim Auftaktduell Brasil gegen Arabien. Mit von der Partie waren neben diesen beiden Mannschaften FC Old Stars, FC Kosova, Lunapark, Villa Regenbogen, Mostik, 4 You, Die Galaktischen, Bunt kickt gut, Omey, Rot-Weiß Deg, Frauenberger Kickers, RE United, McDonalds Niederbayern und Ali Baba. Für die Sieger stan-

den große und kleine Pokale bereit, die von Familie Buchmüller sowie von der Stadt gesponsert wurden. Die Siegerehrung übernahmen der frischgeköürte Mister Bayern 2016, Dogukan Celik, sowie Ingrid Buchmüller und der ehemalige Bundesligaprofi (TSV 1860 München) und Landgerichtspräsident Dr. Anton Nachreiner. Sieger des internationalen Turniers wurde FC Old Stars Deggendorf. Ein starkes Team, das sich aus ehemaligen Spielern des FC Deggendorf zusammensetzt. Damit war klar, dass der Pokal auch in diesem Jahr in der Stadt bleibt.

Die internationalen Begegnungen blieben fair. Spannend wurde es besonders am Ende, als es um den Sieg des Turniers ging. Bunt kickt gut und FC Old Stars mussten sich nach einem Stand von 5:5 ins Elfmeterschießen begeben, in dem FC Old

Stars mit 6:5 siegte. Der guten Stimmung von Bunt kickt gut – ein hochmotiviertes Team, das aus Flüchtlingen bestand, die aus Straubing angereist waren – tat das aber keinen Abbruch. Sie kämpften bis zum Schluss und ließen sich von den Zuschauern auf der Tribüne kräftig feiern.

Platz acht ging an die Frauenberger Kickers, Rang sieben an die Galaktischen, Sechster wurde Brasil, Vierter McDonalds und über den dritten Platz freute sich die Mannschaft Mostik.

Als bester Spieler des Tages wurde Makamba Siolbé von Bunt kickt gut gekürt. Bester Tormann war Dominik Jaensch von Mostik und Tor-schützenkönig war Michael Mucha von FC Old Stars, der ebenso Spieler in der Ü40-Mannschaft des FC Bayern München ist und den riesigen Pokal für seine Mannschaft entgegennahm.

Auch Buffet war „bunt“

So bunt wie die Mannschaften und die Zuschauer war auch das Buffet aufgestellt. Türkische und russische Kuchenspezialitäten oder „Sportlernahrung“, wie Obst und andere gesunde Brotzeiten wurden bis in die Abendstunden zusammen mit verschiedenen Getränken angeboten. Yasinoglu versprach allen Anwesenden, dass das internationale Fußballturnier im kommenden Jahr in die fünfte Runde gehe. Anmeldung dafür seien ab sofort willkommen. Informationen zum Netzwerk für kulturelle Vielfalt sind im Internet unter www.vielfalt-deggendorf.de zu finden.